

Direktversicherung

Ausgestaltung:	Arbeitgeber (Versicherungsnehmer) schließt Rentenversicherung auf das Leben des Arbeitnehmers (versicherte Person)
Beitragszahlungsphase:	
- Beitragszahlung:	unmittelbar vom Arbeitgeber oder aus Entgeltumwandlung
- Beitragshöhe:	- Jahresbeitrag: bis 4% der Beitragsbemessungsgrenze (in 2009: € 2.592,--) zzgl. € 1.800,-- sofern kein pauschal versteuertes Produkt nach altem Recht existiert
- Besteuerung:	- steuerfrei nach § 3 Nr. 63 EStG - <u>persönlicher ESt-Steuersatz</u> , wenn Förderung nach § 10a EStG („Riester“-Förderung)
- Sozialversicherung:	<u>für Beiträge aus Entgeltumwandlung bis 4% der BBG:</u> - beitragsfrei <u>für zusätzliche € 1.800,-- aus Entgeltumwandlung:</u> - generell sozialversicherungspflichtig <u>für Beiträge des Arbeitgebers:</u> - keine Sozialversicherungsbeiträge
Bezugsberechtigung:	Arbeitnehmer(in) / versorgungsberechtigte Hinterbliebene (Witwe/Witwer; Lebensgefährtin/Lebensgefährte bzw. Kinder im Sinne des Waisenrentengesetzes)
Rechtsanspruch:	Arbeitnehmer gegen Versicherung
Auszahlungsphase:	
- Besteuerung:	<u>aus un versteuerten Beiträgen gemäß § 3 Nr. 63 EStG:</u> Rentenzahlung: Besteuerung unter Berücksichtigung des Altersentlastungsbetrages gemäß § 22 Nr. 5 EStG; Altersentlastungsbetrag beträgt 2009 33,6% der Bezüge bzw. max. € 1.596,-- und sinkt bis 2040 auf „0“ <u>aus individuell versteuerten Beiträgen mit Riester-Förderung:</u> Rentenzahlung: volle nachgelagerte Besteuerung von Ertrags- <u>und</u> Kapitalanteil der Rente (kein Kapitalwahlrecht) (§ 22 Nr. 1 EStG)
- Sozialversicherung:	<u>aus un versteuerten Beiträgen gemäß § 3 Nr. 63 EStG:</u> - Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherung <u>aus individuell versteuerten Beiträgen mit Riester-Förderung:</u> - Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherung
Pensionssicherungsverein:	keine Beiträge
bil. Auswirkungen beim Arbeitgeber:	
- GuV:	Beiträge sind Betriebsausgaben
- Bilanz:	keine Aktivierung